

Fledermäuse gehören zu den am stärksten bedrohten einheimischen Säugetieren. Die Erhaltung ihrer Lebensräume ist daher eine vorrangige Aufgabe. Doch auch einzelne Tiere sind wichtig für das Überleben der Populationen, denn Fledermäuse bekommen je nach Artzugehörigkeit nur ein bis zwei Junge im Jahr.

Fledermaus im Zimmer

Es kommt vor, dass eine Fledermaus durch das offene Fenster nachts in eine Wohnung einfliegt.

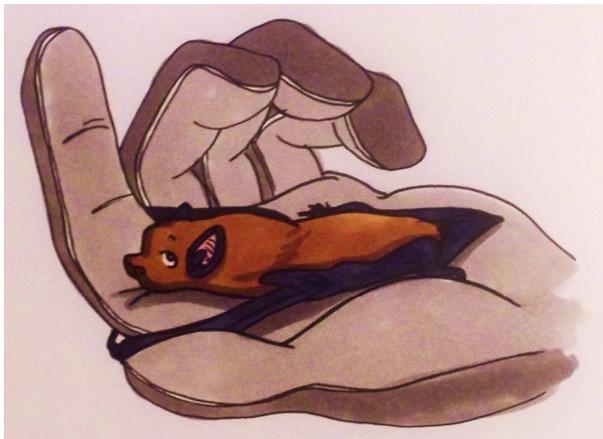
Was ist zu tun?

Ruhe bewahren und das Fenster weit öffnen. Dann das Licht ausschalten. Im Dunkeln findet die Fledermaus bald den Weg ins Freie.

Wenn sich die Fledermaus bereits irgendwo an der Wand oder in der Gardine hingehängt hat und schläft, setzen Sie das Tier in einen Karton (siehe „Bergung der Fledermaus“).

Bitte kontrollieren Sie alle Gefäße wie Vasen, Eimer, Gießkannen usw., ob dort evtl. weitere Tiere eingeflogen sind.

Wenn Sie Fledermäuse in Ihrem Zimmer gefunden haben, werfen Sie diese niemals aus dem Fenster! Lethargische Tiere können nicht fliegen und stürzen zu Tode! Bitte verständigen Sie stattdessen den Fledermausnotruf.



Fledermausinvasionen

Wenn nicht nur eine Fledermaus, sondern ein ganzer Schwarm in eine Wohnung geraten ist, spricht man von einer Invasion.

Was ist zu tun?

Kontrollieren Sie, dass sich keine Fledermaus im Fensterrahmen eingeklemmt hat. Öffnen Sie erst dann das Fenster weit, machen Sie das Licht im Raum aus und schließen Sie die Tür. Es ist eine große Arbeitserleichterung, wenn nicht die ganze Wohnung nach Fledermäusen durchsucht werden muss.

Rufen Sie dann so schnell wie möglich fachkundige Hilfe (siehe „Fledermaus in Not“), denn es gibt viele Verstecke und Fallen, in denen noch Fledermäuse sein können (Vasen, Schalen, Gefäße,...). Kontrollieren Sie bei einem Fledermauseinflug alle offenen Gefäße und decken Sie diese ab oder drehen Sie diese um.

Lassen Sie nach einer Invasion nachts die Fenster nicht „auf Kipp“. Die Fledermäuse versuchen sonst in der nächsten Nacht wieder in Ihre Wohnung zu gelangen. Informieren Sie auch ihre Wohnungsnachbarn. Erst wenn das Wetter nicht mehr sommerlich ist, sind keine Invasionen mehr in dieser Saison zu erwarten.

Unser Tipp: Um Fledermauseinflüge zu verhindern, einfache Fliegennetze vor die Fenster spannen.

Information für Tierärzte

Die medizinische Versorgung von Fledermäusen erfordert sehr viel Erfahrung im Umgang mit den Tieren. Oft kann sogar schwer verletzten Tieren noch geholfen werden. Bitte beachten Sie, dass das natürliche Abwehrverhalten von Fledermäusen leicht mit Tollwutssymptomen verwechselt werden kann.

Für alle **medizinischen Fragen** steht Ihnen Frau Dr. med. vet. Renate Keil jederzeit **kostenlos** zur Verfügung unter der Fledermausnotrufnummer ☎ (0157) 30910222 oder drrenatekeil@aol.com.

Fledermaus gefunden

Viele Fundtiere in schwerer Notlage werden zu spät fachkundiger Hilfe übergeben. Dadurch sterben viele Fledermäuse, die hätten gerettet werden können.

Unsere Bitte: Versuchen Sie nicht, anhand von Internetrecherchen oder Büchern, eine Fledermaus selbst zu versorgen. Die Behandlung und Versorgung von Fledermäusen erfordert viel Erfahrung und das Wissen, wann eine Fledermaus wieder ausgewildert werden kann. Außerdem muss eine fachgerechte Unterbringung während der Behandlungszeit sichergestellt sein sowie die erforderlichen Medikamente und Aufbaupräparate.

Bitte übergeben Sie gefundene Fledermäuse so schnell es Ihnen möglich ist in fachkundige Betreuung! Oft ist eine sofortige Hilfe überlebenswichtig!

Bitte beachten Sie: Tiere, die tagsüber an Gebäuden oder Büschen hängen, befinden sich immer in einer Notlage.

Zur Bergung der Fledermaus sollten Sie das Tier nur mit Handschuhen! oder einem Tuch anfassen und vorsichtig in eine Pappschachtel mit sehr kleinen Luftlöchern (Durchmesser 1 bis maximal 2 mm!) und einem Tuch setzen. Bitte die Schachtel gut verschließen.

